
Das Himmelfahrtskommando

Ein Himmelfahrtskommando zu übernehmen, klingt erst mal gut. Doch das Gegenteil ist der Fall.

Eine Reise in den Himmel? Das klingt erstmal gut. Und tatsächlich feiern Christen auf der ganzen Welt 40 Tage nach Ostern Himmelfahrt. Mit einem Befehl, den jemand an diesem Tag bekommt, hat das Himmelfahrtskommando nichts zu tun. Himmelfahrt meint hier nicht den christlichen Feiertag, an dem Christus lebendig in den Himmel kommt. Ganz im Gegenteil: ‚In den Himmel kommen‘ meint hier ‚sterben‘. Ein Kommando ist in der Militärsprache eine kleine militärische Gruppe, die eine ganz besondere Aufgabe hat. Ein Himmelfahrtskommando ist also ein Auftrag, der Teilnehmende mit hoher Wahrscheinlichkeit das Leben kostet. Doch der Begriff steht in übertragener Bedeutung auch dafür, dass jemand eine fast aussichtslose Aufgabe übernimmt. Wenn es heißt: „In dieser Krise ist der Trainerposten beim FC Tuttinghausen ein Himmelfahrtskommando“, dann besteht für den Trainer die Gefahr, dass er scheitert. Aber nicht, dass er ums Leben kommt.

Autorin: Magdalena Bätge